Pressetext erschien am 20.09.2022 in der Westfalenpost und Westfälischen Rundschau

Aktionstag: Demenz offen begegnen

Alloheim-Experten beantworten Fragen zum Welt-Alzheimertag

Meschede. Am 21. September jährt sich der „Welt Alzheimertag" bereits zum 25. Mal. Unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen" soll in der „Woche der Demenz" rund um den Aktionstag für mehr Verständnis von Betroffenen und deren Angehörigen geworben werden.

Das Alloheim „Altenzentrum Lindenhof" steht im Rahmen dieser Aufklärungswoche allen Interessierten mit wichtigen Tipps, Unterstützung und Beratung zur Seite.Rund 1,7 Millionen Menschen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. Dabei steigen die Neuerkrankungen beharrlich: Experten prognostizieren künftig fast 300.000 Neuerkrankungen pro Jahr.

Die Symptome und Einschränkungen durch Demenz belasten jedoch nicht nur die Betroffenen selbst. Da die meisten Erkrankten häufig im familiären Umfeld gepflegt werden, sind nach Schätzungen rund viermal so viele Personen indirekt von dieser Diagnose betroffen. Soziale Isolation und psychische Überforderung sind dabei häufige Folgen, die zu einschneidenden Lebensveränderungen führen. Rund um den „Welt Alzheimertag" am 21. September findet in diesem Jahr vom 16. bis 22. September die bundesweite „Woche der Demenz" statt. Unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen" soll für mehr Miteinander und Offenheit im Umgang mit der weit verbreiteten Erkrankung geworben werden. Demenz kann zu ungewöhnlichen Verhalten und Veränderung der Betroffenen führen.

Doch gerade dann ist es für die Erkrankten besonders wichtig, weiterhin aktiver Teil der Gesellschaft bleiben zu dürfen. „Viele Freunde oder Bekannte wenden sich bei Auftreten erster Demenz-Symptome von den erkrankten Menschen ab", weiß Einrichtungsleiterin Andrea van der Lugt.

Im Rahmen dieser Aufklärungsaktion steht das Alloheim „Altenzentrum Lindenhof" allen Angehörigen und Interessierten mit Aufklärung, Beratung und Informationen rund um das Thema „Demenzerkrankung" mit einem Expertenteam zur Seite. Am 21. Oktober, 19 Uhr bietet das Haus einen Vortragsabend für Angehörige der Hausgemeinschaft sowie alle Interessierten an.